

Herren Bezirksklasse Gr. 2

SV Weissenau : VFB Friedrichshafen
Freitag, 24.03.2023, 19:30 Uhr

SV Weissenau gegen VFB Friedrichshafen 9:3

Das war eine gute Leistung: Nach rund 2 Stunden stand der 9:3-Heimerfolg des SV Weissenau im Spiel der Herren Bezirksklasse Gr. 2 gegen VFB Friedrichshafen endgültig fest.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Beim 3:0 gegen Ahner / Klarowski fanden Wollenhaupt / Merk von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Das war ein souveräner Sieg. Einen sicheren Punkt für ihre Mannschaft holten Scheffold / Benz beim 3:0 gegen Flock / Sponar. Den Sieg von Steinhauser / Jäkel konnten Maucher / Römer im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Das Zwischenergebnis zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Uli Scheffold kam mit der Spielweise von Hermann Steinhauser am Tisch gut zu Recht und musste letztlich lediglich einen Satz abgeben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Kurzfristig sah es gut aus, aber letztlich war Sven Wollenhaupt bei seiner 1:3-Niederlage von Sebastian Ahner dann doch niedergedrungen worden. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Beim Spielstand von 3:2 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Wenig Chancen ließ Klaus Merk wenig später beim 3:0 seinem Gegner Andreas Sponar. Hierbei überließ Merk seinem Gegner im ersten Satz nicht mal einen Punktgewinn. Bis in den Fünften ging die Partie zwischen Reinhold Maucher und Holger Flock, die Reinhold Maucher letztendlich mit 3:2 für sich entscheiden konnte. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 5:2. Uwe Benz überzeugte im Match gegen Mathias Klarowski, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Bei der Vier-Satz-Niederlage gegen Johannes Jäkel hatte Rolf Römer nur im ersten Satz eine Chance. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 6:3. Keinen erfolgreichen Verlauf schien die Begegnung für Uli Scheffold gegen Sebastian Ahner nach Verlust der ersten beiden Sätze zunächst zu nehmen. Doch nach dem Sieg im Entscheidungssatz konnte Uli Scheffold letztendlich dann doch noch die Gratulation des Gegenübers entgegennehmen. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 19:9 (Scheffold) und 12:15 (Ahner). Zwischenzeitlich musste Sven Wollenhaupt zwar einen Satz abgeben, fuhr danach sein Spiel gegen Hermann Steinhauser, das auf dem Papier im Vorfeld als recht offen eingeschätzt werden konnte, aber dennoch sicher mit 11:8, 11:6, 9:11, 13:11 ein. Nach diesem Einzel steht Wollenhaupt somit bei 12 Siegen und 16 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Steinhauser ein 6:6 ausweist. Klaus Merk gelang es, Holger Flock im Einzel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Begegnung endete schließlich mit einem gemäß des Unterschieds in den TTR-Werten von mehr als 100 absolut zu erwartenden 3:0-Erfolg. Der 9:3-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SV Weissenau die Saison mit einem Punkteverhältnis von 14:14 bei 6 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und 2 Unentschieden ab. Die Mannschaft VFB Friedrichshafen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 15:13. Auch für sie ist die Saison damit vorbei.

Statistik:

SV Weissenau

Doppel: Wollenhaupt / Merk 1:0, Scheffold / Benz 1:0, Maucher / Römer 0:1

Einzel: U. Scheffold 2:0, S. Wollenhaupt 1:1, K. Merk 2:0, R. Maucher 1:0, U. Benz 1:0, R. Römer 0:1

VFB Friedrichshafen

Doppel: Flock / Sponar 0:1, Ahner / Klarowski 0:1, Steinhauser / Jäkel 1:0

Einzel: S. Ahner 1:1, H. Steinhauser 0:2, H. Flock 0:2, A. Sponar 0:1, J. Jäkel 1:0, M. Klarowski 0:1